

Tipps für die Ausführung einer wissenschaftlichen Arbeit an der FH Schweinfurt

Hinweis: Es gibt mehrere formal korrekte Varianten zur Gestaltung einer Diplomarbeit. Die folgenden Hinweise sind als Leitfaden zu verstehen, nicht als zwingende Vorgabe.

1. Grundstruktur einer wissenschaftlichen Arbeit

Elemente in ihrer Maximalstruktur und üblichen Reihenfolge

- | | |
|--|--|
| • Deckblatt (siehe Vorlage) | zwingend |
| • Vorwort | optional |
| • Inhaltsverzeichnis, Inhaltsübersicht | zwingend |
| • Einleitung | optional |
| • Textteil | zwingend |
| • Abbildungsverzeichnis | optional |
| • Abkürzungsverzeichnis | optional |
| • Literaturverzeichnis | zwingend |
| • Indexverzeichnis | optional (wird gern gesehen) |
| • Summary | bei Diplomarbeit zwingend |
| • Anhang mit Inhaltsübersicht | optional |
| • Ehrenwörtliche Erklärung | bei Diplomarbeit zwingend (letztes Diplomarbeitsblatt) |

2. Richtlinien zur Gestaltung

- | | |
|------------------------------|---|
| • Abgabeform | Format DIN A4, gebunden, Deckblatt lt. Vorlage,
auf Buchrücken Name, Thema in Kurzform, Jahreszahl
und als CD |
| • Seitenlayout | Blocksatz |
| • Ränder | oben und unten 2,5 cm; links 3,0 cm; rechts 2,0 cm |
| • Kopfzeile | Haupt-Kapitel links, Seitennummer rechts, Schriftgröße 9, Ränder wie Text |
| • Fußnoten (Quellen, Zitate) | Schriftgröße 9, Ränder wie Text, Zeilenabstand 1-zeilig |

- Zeilenabstand laufender Text 1,5 zeilig
- Überschriftenabstand zum folgenden Text 2 x Zeilenabstand
- Überschriftenabstand zum vorhergehenden Text 3 x Zeilenabstand
- Absatzabstand Zweifacher Zeilenabstand
- Schriftart Times New Roman, Arial oder ähnliche
- Schriftgröße laufender Text 12
- Schriftgröße Überschriften

1. Ebene 16 Fett

2. Ebene 14 Fett

3. Ebene 12 Fett

4. Ebene 12 Fett

mehr als 4 Ebenen sollten vermieden werden

- Empfohlener Umfang ca. 80 Seiten ohne Anhang

Dies gilt ebenfalls für alle Arten von Verzeichnissen wie zum Beispiel Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Abbildungsverzeichnis.

3. Deckblatt

- siehe Anlage

4. Vorwort

- Spezielle Hintergründe oder Anlässe, die zu dieser Arbeit geführt haben
- Eventuell Bemerkungen zu erwähnenswerten Rahmenbedingungen
- ggf. Danksagungen an unterstützende Personen
- Persönliche Randbemerkungen
- Möglichst geringer Umfang (ca.1 Seite)

5. Inhaltsverzeichnis

- Layout wie laufender Text
- Anordnung der Gliederungspunkte linksbündig
- Seitenangaben rechtsbündig
- Empfehlung: automatische Erzeugung des Inhaltsverzeichnisses in Word

1 Einleitung	2
2 Titel	5
2.1 Untertitel	6
2.1.1 Weiterer Untertitel	6
2.111.111 Zusammenfassung von Ziffern	
2.111.111 bei mehrzeiligen Texten einheitlicher, linker Rand.	
Nach den Ziffern mindestens zwei Leerschaltungen.	

6. Einleitung

- Hinführung zum Thema durch knappe, präzise Schilderung von Problem, Ziel und Methodik

7. Abbildungsverzeichnis

- Abbildungs-Nummerierung fortlaufend mit rechtsbündiger Seitenzahl
 - Formatierung wie laufender Text, nach Doppelpunkt zwei Leerschaltungen
- | | |
|---------------------------------------|-----|
| Abbildung 7: Deckungsbeitragsdiagramm | 101 |
|---------------------------------------|-----|

8. Abkürzungsverzeichnis

- Abkürzung Erläuterung
- a.D. außer Dienst

- Formatierung wie laufender Text

9. Literaturverzeichnis

9.1 Zeitschriften/Zeitungen

- Autor, Titel des Artikels, Name der Zeitschrift, Band, Jahr, Seitenangaben
Gates, Bill.: Wir wollen nicht die Weltherrschaft, c't, 4, 1998, 123f

9.2 Bücher

- Autor, Buchtitel, Verlagsort: , Jahr, Verleger
Brake, Jörg, Praxis der Personalauswahl, Würzburg, 1998, Lexika-Verlag

9.3 Herausgeberwerke

- Autor, Beitragstitel, In Herausgebername (Hrsg.), Buchtitel, Jahr, Seitenangabe, Verlagsort: , Verleger
Olbrich, E. Abwehr und Bewältigungsprozesse, In Todt, E. (Hrsg.), Probleme des Jugendalters, Neuere Sichtweisen, Berlin: Springer-Verlag, 1984

9.4 Internet-Quellen

- Autor, Beitragstitel, Web-Adresse, Aufgerufen am (Quelle kopieren und auf CD in den Anhang speichern; muss nicht in der gebundenen Form erscheinen).
- Falls kein Autor erkennbar, Homepage-Eigner (erkennbar aus Impressum) als Herausgeber angeben.

9.5 Allgemein

Werke desselben Autors im selben Erscheinungsjahr werden alphabetisch nach dem Titel gereiht. Unmittelbar an das Erscheinungsjahr werden nicht unterstrichene Kleinbuchstaben (a, b, c...) gesetzt.

Körperschaftsautoren wie Institutionen, Ämter, Firmen... werden im Literaturverzeichnis mit vollem Wortlaut aufgeführt (Fachhochschule Würzburg - Schweinfurt)

Anonymus wird verwandt wenn es explizit auf dem Werk genannt ist oder der Autor nicht genannt werden darf oder soll.

10. Anhang

- Hintergrundinformationen über Daten- und Textmaterial, das zur Ausarbeitung nötig war, jedoch nicht zum direkten Verständnis der Diplomarbeit notwendig ist oder für den laufenden Text zu umfangreich und zu ausführlich wäre.
- Bei umfangreichem Anhang ist eine Strukturierung in Form einer Gliederung (Form siehe oben) zwingend notwendig.

11. Summary

- Eine Zusammenfassung der gesamten Arbeit mit ihren wichtigsten Punkten und Erkenntnissen: Probleme, Ziele, wissenschaftliche Untersuchungs-Methoden, Ergebnisse
- Layout wie die Arbeit selbst
- Umfang ca. 2-3 Seiten

12. Ehrenwörtliche Erklärung

Ich erkläre hiermit ehrenwörtlich,

1. dass ich diese Diplomarbeit ohne fremde Hilfe angefertigt habe,
2. dass ich die Übernahme wörtlicher Zitate aus der Literatur sowie die Verwendung der Gedanken anderer Autoren an den entsprechenden Stellen innerhalb der Arbeit gekennzeichnet habe.

Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

<<Ort, Datum>>

„Unterschrift“

<<Vorname Name>>

13. Zitiertechnik

- Jede wörtliche oder sinngemäße Übernahme eines Inhalts aus einer Quelle ist entsprechend zu kennzeichnen (Texte, Tabellen, Abbildungen)
- Wörtliche Zitate sind im Text durch Anführungs- und Schlusszeichen zu kennzeichnen
- Quellenangaben im laufenden Text im direkten Anschluss an die zu zitierende Stelle
- Falls von den betreffenden Autoren zwei oder mehr Quellen aus einem Erscheinungsjahr in der Arbeit verwendet werden, wird dies durch a, b... hinter dem Erscheinungsjahr gekennzeichnet (z.B. Dögl, 1986a, 50)
- Vollständige Quellenangaben werden dann im Literaturverzeichnis ausgeführt, wobei mit der Kurzkennzeichnung im Text eine eindeutige Zuordnung zur Quelle im Literaturverzeichnis gewährleistet sein muss.

Meier, (1989a, 50): „Heute ist ein,..., Tag“

Meier sagt (1989a, 50), dass heute ein schöner Tag sei.

Zusammengefasster Text aus zwei Büchern, nur sinngemäß übernommen (Dögl, 1986a, 50), (Meier, 1997b, 123)

14. Allgemeines

- Die Arbeit wird in Karton Stärke 160 Gramm gebunden und mit einem Rückenschild (Nachname Autor, Thema in Kurzform, Jahreszahl) ausgestattet
- Das Deckblatt wird auf dem äußeren Einband wiederholt
- Laufender Text auf 80 Gramm-Papier
- Ein Exemplar erhält der Erstprüfer einschließlich 1 CD-ROM (incl. Kopien der Internet-Quellen), ggf. je 2 Exemplare auf Wunsch des Prüfers.

Weitere Informationen können Sie folgenden Büchern entnehmen:

Manuel R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, 12. neubearb. Auflage 2005,
Vahlen Verlag

Jürg Niederhauser: Duden, Die schriftliche Arbeit, 32 Seiten, Bibliographisches Institut,
Mannheim